

Beurteilung Praktische Prüfung Praktikum 1

Praktikum im pädagogischen Kontext

Studentin, Student

Praktikumsleiterin,
Praktikumsleiter

Expertin, Experte

Praktikumsort

Prüfungsdatum

Notenskala	
Punkte	Note
57-60	6.0
51 - 56	5.5
45 - 50	5.0
39 - 44	4.5
33 - 38	4.0
27 - 32	3.5
21 - 26	3.0
15 - 20	2.5
9 - 14	2.0
3 - 8	1.5
0 - 2	1.0

Erreichte Punktzahl:

Kalkulierte Note:

Note Leistungsnachweis Praktikum 1b:

Ort, Datum

Unterschriften

Praktikumsleiterin, Praktikumsleiter

Expertin, Experte

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen Leistungsbewertungen können Sie innerhalb von 14 Tagen beim Direktor der Pädagogischen Hochschule schriftlich und postalisch oder elektronisch bei folgender Stelle einreichen:
Pädagogische Hochschule FHNW

Verfahren und Projekte

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

einsprache.ph@fhnw.ch

Die Einsprache muss einen klar umschriebenen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss in Kopie beigelegt werden. Die Einsprache müssen Sie oder eine Sie vertretende Person (unter Beilage einer Vollmacht) unterschreiben.

Durchführung der Therapie

Beurteilung (gemessen am Ausbildungsstand):
Die Kompetenz...

		1	2	3	4	5
		... ist nicht erkennbar	... ist nur ungenügend erkennbar	... entspricht Mindest-erwartungen, muss aber noch weiterentwickelt werden	... entspricht den Erwartungen, ist in guter Qualität erkennbar	... zeigt sich in sehr hoher Qualität
*11	1 Die Studentin, der Student nimmt Kontakt zum Kind auf, stellt ausreichend Blickkontakt her und zeigt während der gesamten Therapie auf verbaler und nonverbaler Ebene eine dem Kind zugewandte Haltung .	1	2	3	4	5
*12	2 Die Studentin, der Student bringt im therapeutischen Verhalten Empathie und Echtheit zum Ausdruck und zeigt eine wertschätzende Haltung gegenüber dem Kind.	1	2	3	4	5
*12	3 Die Studentin, der Student verfügt über die Fähigkeit zur Eigen- und Fremdwahrnehmung und passt das eigene Verhalten (z. B. bezüglich Arbeitstempo, Pausen, Wiederholungen usw.) situationsadäquat an.	1	2	3	4	5
*13	4 Die Studentin, der Student setzt anamnestisch und diagnostisch begründete logopädische Schwerpunkte im Therapieraster als Grundlage für die Durchführung der Therapie ein.	1	2	3	4	5
*9	5 Die Studentin, der Student geht in der Durchführung methodengeleitet und erkennbar an den logopädischen Zielen orientiert vor.	1	2	3	4	5
*10	6 Die Studentin, der Student setzt das eigene Sprechen und Sprachverhalten modellhaft ein und kommuniziert gleichzeitig situativ flexibel und responsiv mit dem Kind.	1	2	3	4	5

Bezug auf Kompetenz im Kompetenzraster Praktikum 1:

1 - 5 = Fachkompetenz/Fachwissen / 6 - 10 = Methodenkompetenz / 11 - 15 = Sozialkompetenz / 16 - 20 = Selbstkompetenz

Kolloquium

Beurteilung (gemessen am Ausbildungsstand):
Die Kompetenz...

	1	2	3	4	5
	... ist nicht erkennbar	... ist nur ungenügend erkennbar	... entspricht Mindest-erwartungen, muss aber noch weiterentwickelt werden	... entspricht den Erwartungen, ist in guter Qualität erkennbar	... zeigt sich in sehr hoher Qualität

*** Beurteilungskriterien**

*18	1	Die Studentin, der Student kann das eigene therapeutische Handeln strukturiert beschreiben und reflektieren .	1	2	3	4	5
*18	2	Die Studentin, der Student macht, wo nötig, fachlich begründete Veränderungsvorschläge für eine weiterführende Therapie .	1	2	3	4	5
*6	3	Die Studentin, der Student kann das Verhalten des Kindes während der Therapiesitzung differenziert und sachlich beschreiben, ohne das Kind zu bewerten .	1	2	3	4	5
*1	4	Die Student*in, der Student kann die kommunikativen Möglichkeiten und Beeinträchtigungen des Kindes unter Berücksichtigung körperlicher und funktioneller Voraussetzungen sowie der Teilhabe des Kindes im Alltag fachlich korrekt zusammenfassen und gewichten (ICF).	1	2	3	4	5
*2	5	Die Studentin, der Student erfasst und gewichtet Auffälligkeiten der Sprache, des Sprechens und der Kommunikation des Kindes anhand von konkreten Beispielen aus der Therapiesequenz und kann sie den linguistischen Ebenen zuordnen .	1	2	3	4	5
*3	6	Die Studentin, der Student leitet ihr, sein therapeutisches Handeln in groben Zügen aus Fachliteratur ab.	1	2	3	4	5

* Bezug auf Kompetenz im Kompetenzraster Praktikum 1: 1-5 = Fachkompetenz/Fachwissen / 6-10 = Methodenkompetenz / 11-15 = Sozialkompetenz / 16-20 = Selbstkompetenz